

Prof. Dr. Spitzer: Am Anfang des Lebens kann sehr viel Neues gelernt werden. Warum?	?	Bei Kindern bewirken Lernimpulse schnell eine stärkere Verbindung, bei Erwachsenen dauert das länger.	!	Prof. Dr. Stern: <i>Hier sind fünf Vögel, dort sind drei Würmer. Wie viel mehr Vögel als Würmer sind da? Welcher Art von Lernen entspricht diese Fragestellung?</i>	?	Man spricht von <i>intuitivem</i> und <i>kulturellem</i> Lernen, auch in der Mathematik. Diese mathematische Fragestellung entspricht kulturellem Lernen.	!
Prof. Dr. Stern: Woran kann es liegen, wenn Schüler in der Oberstufe in Mathematik versagen?	?	Kinder, die in der 2. Klasse nicht gelernt hatten, anspruchsvolle Textaufgaben zu lösen, hatten in der 11. Klasse keine Chance mehr in Mathematik.	!	Prof. Dr. Gudjons: Zum sinnhaften Üben gehört auch Overlearning. Was ist das?	?	Wenn ein bestimmtes Gebiet erarbeitet ist, überfliegt man das Ganze in drei Minuten noch einmal und fasst sich das Wesentliche zusammen.	!
Prof. Gudjons: Guter Unterricht braucht: • Strukturierung • Leis- tungserwartung • Effek- tiver Umgang mit Lernzeit • Methodenvielfalt • sinn- haftes Üben ... was noch?	?	• positives Unterrichts- klima • Feedback-Kultur • individuelle Diagnostik u. Förderung • beides: leh- rergelenkten Unterricht u. offene Unterrichtsformen	!	Prof. Dr. Klippert: Inhalte und Methoden gehören zusammen. Was ist Methodentraining?	?	Z. B.: Markieren. Nachschlagen. Strukturmuster erstellen (Tabellen, Diagramme, Spickzettel). Heft gestalten.	!
Prof. Dr. Klippert: Ist es gut, wenn Schüler allein lernen?	?	Nein: Wer mit andern zusammen lernt und etwas erklärt, lernt effektiver und erfolgreicher.	!	Prof. Dr. Klippert: Um einen Lerninhalt behalten zu können, muss man ...	?	... ihn strukturiert und einem anderen in präziser Sprache vorgetragen haben.	!
Prof. Dr. Struck: Was ist effektiver: ein Problem zu lösen allein oder zu zweit oder zu 4. oder in einer größeren Gruppe?	?	Zu zweit ein Problem zu lösen ist am effektivsten.	!	Prof. Dr. Struck: Sollen Schüler gemeinsam lernen?	?	Ja. Schüler lernen vor allem dadurch, dass sie es anderen erklären - und mehr von Gleich- oder Ähnlichaltrigen als von guten Erwachsenen.	!
Prof. Dr. Struck: Lehrer sind effizienter und halten besser durch, wenn ...	?	... sie nicht als Be-Lehrer, sondern als Lernberater arbeiten.	!	Prof. Dr. Struck: Was ist ergiebiger als bloße Notenzeugnisse?	?	Portfolios, in denen Schüler über Jahre ihre Werke, ihre Selbst- einschätzungen und die Resonanz ihrer Mitschüler, Eltern und Lehrer sammeln.	!
	?		!		?		!
	?		!		?		!